Bündnis gegen Beiträge für Straßenausbau

Altkreis Münden – Straßenausbaubeiträge ade: Dafür setzt sich das Aktionsbündnis aus dem Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V., das Niedersächsische Bündnis gegen Straßenausbaubeiträge und das Aktionsbündnis Soziale Kommunalabgaben ein. Sie fordern die landesweite Abschaffung der Rechtsgrundlage für Straßenausbaubeiträge. Kommunale Verkehrsinfrastrukturen sollten laut dem Bündnis allein über Steuermittel finanziert werden. Das gelte für die Herstellung, den Unterhalt und die Erneuerung. „Die Verkehrsinfrastruktur gehört in ihrer Gesamtheit zur öffentlichen Daseinsvorsorge. Straßenausbaubeiträge sind existenzgefährdend“, heißt es in einer Mitteilung. Viele Kommunen hätten den Unterhalt der Straßen auf Kosten der Anlieger über Jahrzehnte vernachlässigt.

Anlieger kommunaler Straßen seien gegenüber Anlieger an Kreis-, Landes- und Bundesstraßen benachteiligt. Letztere zahlen keine Straßenausbaubeiträge. „Ungleichbehandlungen müssen abgestellt werden“, heißt es weiter. Die aktuelle Rechtslage sorge in Niedersachsen für eine Steuerungleichheit und damit für ungleiche Lebensverhältnisse. Anlieger hätten durch die Erneuerung der Straßen keine Vorteile. Der häufig zitierte „Nutzwertvorteil“ sei ein fiktives Konstrukt, um Anlieger zur Kasse zu bitten. Das Land Niedersachsen müsse die Kommunen bei Einnahmeausfällen finanziell unterstützen. jfw

Spendenprojekte werden vorgestellt

Hann. Münden – Das Spendenparlament Hann. Münden trifft sich am Mittwoch, 23. Oktober, um 19 Uhr zu einer Versammlung im Bürgertreff, Ziegelstraße 56 in Hann. Münden. Das teilte Achim Block mit. Zudem findet am selben Ort am Samstag, 26. Oktober, um 15 Uhr die Veranstaltung „Das Spendenparlament – Zuhause in Hann. Münden“ statt. Die Gründungsmitglieder Achim Block und Jürgen Paul Körtge stellen Werdegang und ausgewählte Projekte vor. Die Besucher sind eingeladen, ihre Fragen und Anmerkungen vorzutragen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. tsz

Bürokratie für gesellschaftlichen Zusammenhalt

Göttingen – Berthold Vogel, Direktor des Soziologischen Forschungsinstituts Göttingen, diskutiert mit dem Göttinger Landrat Bernhard Reuter im Rahmen des Göttinger Literaturherbstes am Samstag, 26. Oktober, ab 19 Uhr in der alten Mensa der Uni Göttingen über die Grundlagen des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Ausgangspunkt für die Diskussion ist das Buch „Politik des Zusammenhalts – Über Demokratie und Bürokratie“ von Berthold Vogel, Claudia Neu und Jens Kersten. jfw

Infos und Tickets unter literaturherbst.com

Die Ehrenamtlichen des Repariertreffs können zwischen 60 und 80 Prozent der Geräte wieder herstellen. FOTO: PETRA SIEBERT

Reparieren statt wegwerfen

Ehrenamtliche retten kaputte Elektronik und Uhren

VON PETRA SIEBERT

Hann. Münden – Bei leckerer Kürbissuppe, Kaffee und Kuchen hatten Interessierte am Samstag die Gelegenheit, den Repariertreff im Bürgertreff (Ziegelstraße 56) kennenzulernen. Wegen des „Internationalen Repariertages“, der nun zum dritten Mal am dritten Samstag im Oktober gefeiert wurde, fand dieser ausnahmsweise am Samstag statt. Ansonsten können jeden ersten Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr defekte Elektrogeräte, Uhren und Spielzeug mitgebracht werden.

Unter dem Motto „reparieren (lassen) ist besser als Wegwerfen und schont die Umwelt“ kommen freitags zwischen fünf und 25 Besucher mit ihren Geräten. Und die Freude ist groß, wenn einer der zehn ehrenamtlichen Fachleute ein defektes Teil wieder auf Vordermann gebracht hat.

Von Kaffeemaschinen, Toastern und Föhnen über Radios, Platten- und CD-Spieler bis hin zu Nähmaschinen, Druckern und Küchenmaschinen: Es gibt eigentlich nichts, was die Elektrofachleute und Uhrmacher nicht können.

Zwischen 60 und 80 Prozent der Geräte sind nach dem „Besuch“ im Bürgertreff wieder funktionsfähig. Und wenn eine Reparatur mal nicht möglich ist, liegt es in den meisten Fällen an Ersatzteilen, die nicht mehr zu beschaffen sind. Die Fachleute, alles Männer, die diese Reparaturen ehrenamtlich, gegen eine Spende vornehmen, packt oft der Ehrgeiz, ein bestimmtes Gerät wieder in Gang zu bekommen.

Da wird probiert, getestet und getüftelt, bis eine Lösung gefunden wird. Die Kunden sind nicht nur froh, dass es diese Möglichkeit der Reparatur gibt, auch der Elektroschrottberg schrumpft auf diese Weise. Und das Angebot wächst, denn seit einigen Wochen gibt es nun auch Hilfe und Unterstützung bei der Bedienung und Softwareeinrichtung von Handys und Laptops.

Info: Der nächste Termin des Repariertreffs ist am Freitag, 1. November.

SERVICE

Hilfe für kaputte Textilien

Wer Textilien zu reparieren hat oder etwas nähen möchte, dem bietet das „Nähcafé für Frauen“ im Bürgertreff Hilfe zur Selbsthilfe an. Ehrenamtliche Hobbynäherinnen stehen mit Rat und Tat zur Seite. Das Nähcafé im Bürgertreff findet jeden Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Kontakt: Bürgertreff, 05541/ 9096781. zpy

Die Romantik der 20er-Jahre

Der gebürtige Mündener Uwe Volkmer spielte im Rittersaal

Hann. Münden – Klaviermusik und Kompositionen von Schubert, Chopin und Schumann aus den 20er-Jahren erfüllten am Wochenende den Rittersaal. Am Klavier saß während des Konzerts mit dem Titel „Romantic Twens“ der Pianist Uwe Volkmer.

Das Besondere: Er ist gebürtiger Mündener, darum war sein Konzert etwas ganz besonderes für den Kulturring Münden, der sonst hauptsächlich Künstler von außerhalb verpflichtet.

Brunhilde Ulbricht, Vorsitzende des Kulturrings Münden, sagte in ihrer Begrüßung, wie sehr sie sich darüber freue, einen solchen Künstler in Hann. Münden gefunden zu haben.

Den Anfang machte er mit einer Klaviersonate in f-Moll von Franz Schubert in vier Sätzen, es folgte die Ballade Nummer 1 in g-Moll von Frédéric Chopin, ein Werk für Klavier solo, das von Volkmer in all seiner Präzision und Klangeskunst perfekt umgesetzt und auf den Flügel im Rittersaal transportiert wurde.

Präzision: Den Zuhörern bot Uwe Volkmer ein Konzert von höchster Qualität. FOTO: WIEBKE HUCK

In der zweiten Hälfte seines Konzerts stellte Vokmer den Carneval von Robert Schumann vor, eine Ansammlung 22 erklingender, aus kurzen Charakterstücken bestehenden Klavierzyklen und spielte außerdem zwei der 21 Nocturne von Frédéric Chopin aus den Anfängen des 19. Jahrhunderts. Damit zeigte Uwe Volkmer ein Klavierkonzert von höchster Qualität, das viele der Zuschauer mit geschlossenen Augen verfolgten, um ganz in die klassischen Kompositionen und das perfekte Spiel des Pianisten einzutauchen. zwh

ZUR PERSON

Uwe Volkmer wurde in Hann. Münden geboren und ist auch in der Dreiflüssestadt zur Schule gegangen. Er legte sein Abitur am Mündener Grotefend Gynasium ab und studierte danach Instrumentalpädagogik Klavier an der Musikakademie Kassel. Später folgten ein Aufbaustudium, Meisterkurse und Lehraufträge an verschiedenen Instituten. Seit 2015 ist er als Klavierdozent an der Universität Kassel tätig.
Er tritt sowohl als Solist als auch in verschiedenen Ensembles auf. zwh

Seniorennachmittag und Firmvorbereitung

Termine der katholischen St.-Elisabeth-Gemeinde

Hann. Münden – Diakon Matthias Winkelmann von der katholischen St. Elisabeth-Kirchengemeinde Hann. Münden teilt folgende Termine mit:

■ **Mittwoch, 23. Oktober:** Der Gemeindebus fährt zu den Friedhöfen, 15 Uhr, an der St. Elisabeth-Kirche, Böttcherstraße. Mitfahrwünsche können im Pfarrbüro angemeldet werden, Telefonnummer 0 55 41/47 07 oder bei Matthias Winkelmann, Telefonnummer 0 55 41/3 32 20.

■ **Donnerstag, 24. Oktober:** Gottesdienst, 15 Uhr, in der Kirche; anschließend Seniorennachmittag im Pfarrheim, Böttcherstraße.

■ **Freitag, 25. Oktober:** Messdiener und die Kolpingjugend treffen sich mit dem Pfarrer zum Kennenlernen und zum Üben, 16 Uhr. – Firmvorbereitung, 18.30 Uhr, beide im Pfarrheim.

■ **Samstag, 26. Oktober:** Informationsabend für die Eltern der Firmbewerber, 17 Uhr, im Pfarrheim. sta

TIPP DES TAGES

ABACUS NACHHILFEINSTITUT
Einzelnachhilfe zu Hause
✓ freies Beratungsgespräch
✓ Effektives und individuelles Lernen
✓ Alle Fächer, Klassen & Schularten
INFRATEST Note (1,8)
Immer eine gute Wahl !
Hann. Münden 05541/957838
Witzenhausen 05542/501536
Hess. Lichtenau 05602/913253
Göttingen 0551/63441660
www.abacus-nachhilfe.de

PERSONALIE

Andreas Tomczak kann heute auf eine 40-jährige ununterbrochene Tätigkeit bei der Mündener Firma AWUKO ABRASIVES Wandmacher GmbH & Co. KG zurückblicken. Seine Beschäftigung bei AWUKO ABRASIVES begann er am 22. Oktober 1979. Seitdem ist er fast durchgängig in der Grundfertigung tätig und seit vielen Jahren in der Position als Schichtleiter. Durch seine wertvolle Mitarbeit und seinen Einsatz wird er von seinen Vorgesetzten und Kollegen sehr geschätzt.

Seitens des Unternehmens und der Industrie- und Handelskammer Hannover-Hildesheim werden ihm aus diesem Anlass Dank und Anerkennung für seine langjährige Betriebstreue ausgesprochen und Geschenke überreicht. pgl

Einladung zur Gemeindefahrt nach Corvey

Hemeln/Niemetal – Die Kirchengemeinden Hemeln-Bursfelde und Niemetal-Bühren laden für den Reformationstag, Donnerstag, 31. Oktober zu einer Gemeindefahrt ein. Die Teilnehmer fahren nach Höxter zum Welterbe Corvey, teilt Reinhild Mönnikes-Meng vom Kirchenvorstand Hemeln mit. Beginn ist um 11.30 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrhaus in Hemeln. Anschließend geht es mit dem Bus an der Weser entlang zum Kloster Corvey. Dort erwartet die Teilnehmer eine etwa 90 Minuten lange Führung. Zum Abschluss wird in Herstelle im Café Erlenhof Kaffee und Kuchen angeboten. Für etwa 18 Uhr ist die Rückkehr zurück in Hemeln geplant.

Die Kosten für Eintritt, Führung und Busfahrt belaufen sich auf etwa 30 Euro, hinzukommen noch die Kosten für Kaffee und Kuchen. pgl

Anmeldungen beim Pfarramt in Hemeln, Marienkirchstraße 8, Tel. 0 55 44/6 44, E-Mail: kg.hemeln-bursfelde@evlka.de oder zur Sprechzeit mittwochs von 15 bis 17 Uhr.

So erreichen Sie die Redaktion:
Kirchstraße 3,
34346 Hann. Münden
Telefon: 0 55 41/98 39 15
E-Mail: hann.muenden@hna.de
www.facebook.com/HNAMuenden
www.hna.de